



100 Jahre Faustball in Langebrück - ein Blick in Vergangenheit und Gegenwart -

- Sa., 20. Oktober 2018
- Bürgerhaus Langebrück
- Beginn Vorträge: 18 Uhr
- Gespräche im Anschluss
 - Eintritt: frei
 - Imbiss vorhanden



Vortragende:

- **Horst Tillner (Landesfachwart):**
„Faustball: Entwicklung zum modernen Hobby - weltweit“
- **Hans-Werner Gebauer (Regionalhistoriker):**
„Langebrücker Faustball in Geschichten“

Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, www.langebrueck.de

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Ortsvorsteher Herr Hartmann

Anzeigenannahme: Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, ortschaft-langebrueck@dresden.de

Satz und Druck: Druckerei Vettors GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, heidebote@druckerei-vettors.de
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!

Letzter Termin für Abgabe v. Anzeigen, Texten, Berichten usw. für die Ausgabe November 2018 ist Donnerstag, d. 11. Oktober 2018.

INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS / DER VERWALTUNGSSTELLE



Der Ortsvorsteher informiert:

ÖPNV-Anbindung der Ortschaft Langebrück

Die bisherige Buskonzession für die Linie 308 ist seit dem 01.01.2018 von der Regionalverkehr Dresden GmbH (RVD) auf die Regionalbus Oberlausitz GmbH (RBO) übergegangen. Der für die Buslinie 308 federführende Aufgabenträger Landkreis Bautzen hat eine Ausschreibung der Verkehrsleistung für zunächst 3 Jahre ab dem 01.01.2019 vorgenommen. Die künftige Linienführung soll im Oktober 2018 bekannt gegeben werden. Die Ortschaften Langebrück und Schönborn werden jedoch auch weiterhin nach den festgeschriebenen Bedienungsstandards erschlossen. Planungsseitig sieht die Ausschreibung eine Teilung der Linie 308 in zwei Teillinien vor, wodurch sich die Fahrplanstabilität und das Angebot im Gesamtliniennetz verbessern sollen. Die Umsetzung des neuen Konzeptes soll zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 für die Linien 308, 318 und 319 unter Beachtung der Linie 317 erfolgen. Auf Vorschlag des Ortschaftsrates Langebrück soll geprüft werden, ob der geplante Umsteigepunkt von Schönborn auf den P+R-Parkplatz nach Langebrück verlegt werden kann. Dies hätte den Vorteil, dass die Linie 319 (Radeberg – Ottendorf-Okrilla/1 h Taktfrequenz) über Grünberg das Langebrücker Unterdorf erschließt und anschließend

über Liegau auf die ursprüngliche Route zurückgeführt wird. Sollte dies nicht möglich sein, müssen für den Wartebereich in Schönborn Verbesserungen erfolgen. Der Ortschaftsrat hat darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 2 Nr. d des EGV die Anbindung der Ortschaft durch eine Stadtbuslinie aussteht und wird sich voraussichtlich im Oktober 2018 erneut mit der ÖPNV-Anbindung befassen.

Ergänzungsbau Grundschule und Neubau Kinderbetreuungshaus Langebrück

Das für den Neubau des Kinderbetreuungshauses an der Friedrich-Wolf-Straße beauftragte Unternehmen hat eine Eigeninsolvenz angemeldet, da es im Zusammenhang mit anderen laufenden Bauprojekten Zahlungsausfälle gegeben haben soll. Aufgrund der vergabe- und fördermittelrechtlichen Vorschriften war nach Prüfung durch die Stadt der Bauvertrag zu kündigen und eine Neuvergabe vorzubereiten. Derzeit erfolgt die Neuvergabe aufgrund der vorliegenden Angebote. Die Baumaßnahme soll dann ab Oktober 2018 fortgesetzt werden. Die Finanzierung ist auch weiterhin gesichert. Vorbereitende Arbeiten werden derzeit durch Vertragsfirmen der Stadt durchgeführt. Aufgrund der nunmehr eingetretenen Verzögerungen wird mit einer Fertigstellung voraussichtlich im vierten Quartal 2019 gerechnet. Dies bedeutet einen Bauverzug von ca. 4 – 6 Monate. Ursprünglich sollte die Inbetriebnahme des Kinderbetreuungshauses im Juni 2019 erfolgen.

Nach arbeitsschutzrechtlicher Prüfung muss abweichend von der baurechtlichen Genehmigung im Ergänzungsbau an der Grundschule sowohl im 1. Obergeschoss als auch im Erdgeschoss eine Brandabschottung erfolgen. Die Vergabe der Bauleistung ist erfolgt und soll in den Herbstferien erfolgen. Nach Fertigstellung der Brandabschottung sind dann die beiden Schulräume umfangreich nutzbar.

Straßenbaumaßnahmen in der Ortschaft

Der Ausbau des Fußweges an der Jakob-Weinheimer-Straße, zwischen Höntzschstraße und Albert-Richter-Straße wird unter Beachtung der Witterungsverhältnisse fortgesetzt, sobald die beauftragte Firma über freie Baukapazitäten verfügt.

Die Fahrbahnherstellung der Höntzschstraße, einschließlich Fußwege, ist auf der gesamten Länge erfolgt.

Die Baumaßnahme der Stadtentwässerung Dresden auf der Gerhart-Hauptmann-Straße soll einschließlich Fußweg- und Straßenbau bis Oktober 2018 abgeschlossen werden.

Die Havarie der DREWAG Trinkwasser auf der Friedrich-Wolf-Straße wurde mit Straßenwiederherstellung beseitigt.

Der hintere Abschnitt des ortsauswärts linken Fußweges an der Radeberger Straße wurde fertiggestellt. Es wurden neue Borde gesetzt und Wegedecke mit Mineralgemisch erneuert. Derzeit erfolgt der Ausbau im letzten Abschnitt bis zur Beethovenstr.

Die Sanierung des Fußweges Goethestraße zwischen Schillerstraße und Liegauer Straße ist abgeschlossen.

Gegenwärtig erfolgt die Sanierung des Abschnittes von Schillerstraße bis Badstraße.

Die Wegebefestigung mit Rasengittersteinen im Bereich der Kirchstraße 52 – 54 ist fertiggestellt.

Der Breitbandausbau im Bereich der Hauptstraße und Kirchstraße soll bis Oktober 2018 abgeschlossen werden.

Auf den Verbindungsstraßen von Langebrück nach Weixdorf und Schönborn wurden partielle Oberflächenbehandlungen durchgeführt, um Netzrisse zu beseitigen.

Interkommunale Zusammenarbeit

Der Ortschaftsrat hat sich gemeinsam mit der Großen Kreisstadt Radeberg und der Ortschaft Liegau-Augustusbad für den Erhalt der Unterringelbrücke in der Dresdner Heide eingesetzt. Die Brücke bleibt erhalten und wird durch die Landeshauptstadt Dresden erneuert werden. Derzeit laufen die Planungen, finanzielle Mittel wurden bereitgestellt. Der Ortschaft Langebrück wird den Prozess weiter begleiten.

Der Ortschaftsrat setzt sich gemeinsam mit der Großen Kreisstadt Radeberg und der Ortschaft Liegau-Augustusbad für die Realisierung eines Radweges zwischen den Ortschaften Langebrück und Liegau-Augustusbad ein. Hierzu erfolgte eine Unterschriftenübergabe über 700 Unterschriften für den Bau an den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden. Der Ortschaftsrat Langebrück hat darüber hinaus auch einen Beschluss für den Bau des Radweges gefasst. Derzeit laufen auch Abstimmungen mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr für die Einordnung in das Radwegekonzept des Freistaates Sachsen.

Ortsrecht

Zeitweise Sperrungen oder Nutzungseinschränkungen von öffentlichen Verkehrsflächen im Rahmen von Baumaßnahmen, Umzügen oder Lieferungen bedürfen einer verkehrsrechtlichen Anordnung der Straßenverkehrsbehörde und müssen entsprechend ausgeschildert und gekennzeichnet sein. Ohne eine solche Genehmigung handeln die Verursacher rechtswidrig. Aus gegebenem Anlass bittet die Ortschaft Langebrück die Bürgerinnen und Bürger bei der Feststellung von zeitweisen Sperrungen oder Nutzungseinschränkungen von öffentlichen Verkehrsflächen um zeitnahe Hinweise an die örtliche Verwaltungsstelle. Eine ständige Kontrolltätigkeit in der gesamten Ortschaft durch die Mitarbeiter der örtl. Verwaltungsstelle ist nicht möglich.

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück hat die Vorlage zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden einstimmig abgelehnt (Beschluss-Nr: OR LB 45/2018). Mangels Zuständigkeit nimmt der Ortschaftsrat keine Wertung hinsichtlich der Direktwahl und der Aufgaben von Stadtbezirksbeiräten vor. Er lehnt jedoch eine Festlegung hinsichtlich des Auslaufens der Ortschaftsverfassung gemäß § 31 (4) und (5) des Entwurfes der Hauptsatzung im Jahr 2034 ab. Vielmehr erscheint es aus seiner Sicht geboten, eine solche Entscheidung nach der Kommunalwahl 2029 zu treffen und bis dahin die Einbindung der Ortschaften in die Stadtbezirke unter Beteiligung der Ortschaftsräte vorzubereiten. Vorsorglich weist der

Ortschaftsrat Langebrück darauf hin, dass aus seiner Sicht die Ortschaft Schönborn über einen unbefristeten Eingemeindungsvertrag verfügen dürfte. Sollte an der Regelung § 31 (4) und (5) des Entwurfes der Hauptsatzung festgehalten werden, müsste im § 32 (2) des Entwurfes die Anzahl der Stadtbezirksbeiräte ab dem Jahr 2034 neu festgelegt werden. Hierzu sollte der Stadtrat einen Vorschlag erarbeiten und vor Beschlussfassung mit dem Ortschaftsrat abstimmen. In § 37 (1) des Entwurfes muss eine Neufassung erfolgen. Die Regelungen des § 67 (1) SächsGemO sehen keine über das Gesetz hinausgehende Einschränkungen durch die Hauptsatzung der Gemeinde vor. Vielmehr kann der Gemeinderat weitere Aufgaben übertragen. Im Weiteren wird darauf verwiesen, dass im Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln § 67 (4) und (5) zu beachten ist. Auch erscheint es erforderlich, die Regelungen § 67 (6) in die Hauptsatzung aufzunehmen. Abschließend wird die Aufnahme § 67 (7) in die Hauptsatzung angeregt. In Analogie zu § 33 (3) sollte im § 37 die Regelung § 68 (4) SächsGemO aufgenommen werden. Im Zusammenhang mit der Änderung der Hauptsatzung wird vom Ortschaftsrat Langebrück angeregt, dass Gebiet „Gemarkung Langebrück/Dresdner Heide bis Stadtgrenze“ mit der Hofewiese der Ortschaft Langebrück zuzuordnen (Beschluss-Nr: OR LB 46/2018). Abschließend regt der Ortschaftsrat Langebrück eine Anpassung der Entschädigungssatzung der Landeshauptstadt Dresden für Ortschaftsräte an die Regelung der Ortsbeiräte/Stadtbezirksbeiräte an (Beschluss-Nr: OR LB 47/2018). Für die Ungleichbehandlung der Gremien ist kein Grund erkennbar. Mit der weiteren Anpassung der Regelungen für beide Gremien erscheint eine Anpassung der Entschädigungssatzung zwingend geboten.

Bürgerbeteiligungssatzung der Landeshauptstadt Dresden

Zum interfraktionellen Satzungsentwurf des Stadtrates liegt eine Stellungnahme des Geschäftsbereiches Ordnung und Sicherheit vor, in der mit Verweis auf das Rechtsamt der Landeshauptstadt Dresden auf die Rechtswidrigkeit des vorliegenden Satzungsentwurfes hingewiesen wird. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück hat daher die Vorlage abgelehnt und deren Überarbeitung unter Einbindung der Stadtverwaltung angeregt (Beschluss-Nr: OR LB 48/2018).

Kultur- und Nachbarschaftszentren vor Ort

Der Ortschaftsrat Langebrück begrüßt die Errichtung von Kultur- und Nachbarschaftszentren im gesamten Stadtgebiet. Der Antrag stellt darauf ab, ähnlich dem Bürgerhaus Langebrück, in allen Stadtteilen und Ortschaften Bürgerhäuser zu errichten. Der Ortschaftsrat schlägt jedoch vor, dass die Kultur- und Nachbarschaftszentren über die Verwaltungsstellen der Ortschaften bzw. Stadtbezirke durch die Landeshauptstadt Dresden betrieben werden sollen. Das erforderliche Personal für die Unterhaltung und Vermietung soll durch die Stadtverwaltung bereitgestellt werden. Eine Betreuung über Trägervereine hält der Ortschaftsrat nicht für zielführend. Der Antrag datiert vom 07.06.2018 und zielt auf die Erstellung eines Konzeptes bis zum 30.09.2018 ab. Insoweit regt der Ortschaftsrat Langebrück eine Verlängerung der Konzeptabgabe bis zum 2. Quartal 2019 an (Beschluss-Nr: OR LB 49/2018).

Erhaltungs- und Gestaltungssatzung wurde aufgehoben

Am 24. September 2017 fand die Abstimmung über den Bürgerentscheid zur Langebrücker Erhaltungs- und Gestaltungssatzung, bei der sich eine Mehrheit von 52,1 Prozent dafür entschieden, die seit 1997 gültige Satzung in Langebrück abzuschaffen. Daraufhin empfahl auch der Ortschaftsrat Langebrück in seinem Beschluss dem Stadtrat, die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung aufzuheben. Ebenso beschloss der Ortschaftsrat auf Anregung des Ortsvorstehers im Jahr 2021 ein Monitoring durchzuführen, um mögliche städtebaulicher Auswirkungen, die mit der Abschaffung der Satzung verbunden sein könnten, zu evaluieren. Am 28. Juni 2018 hob der Stadtrat in seiner Sitzung vor der Sommerpause die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung und stimmte auch dem Monitoring im Jahr 2021 zu, womit der Stadtrat der Beschlussvorlage des Ortschaftsrates Langebrück folgte.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2025+" - Fortschreibung 2017

Die Landeshauptstadt Dresden will das Integrierte Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2025+" (INSEK) fortschreiben. Im aktuellen Stadtentwicklungskonzept ist die Ortschaft Langebrück nicht enthalten. Mit dem integrierten Stadtentwicklungskonzept wird die Vorstellung verfolgt, ein stärker integratives und umsetzungsorientiertes Zielsystem zu entwickeln, mit dem, unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger Dresdens, die Zukunftsthemen der Landeshauptstadt Dresden für die kommenden Jahre definiert werden. In das INSEK fließen sämtliche Fachkonzepte der Stadt (z.B. Spielplatzentwicklungskonzept, Schulnetzplanung, Sportentwicklungsplan) mit ein, um eine ämterübergreifende Entwicklungsplanung gewährleisten zu können. Zudem werden für jedes Thema Indikatoren definiert, anhand derer, im Rahmen eines Monitorings, entsprechende Entwicklungsschritte bei den Zukunftsthemen erkennbar werden. Grundsätzlich sieht der Ortschaftsrat Langebrück die Fortschreibung 2017 zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2025+“ als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage der Landeshauptstadt Dresden positiv, bemängelt aber, dass die Entwicklung der Ortschaften und zum Umland nur unzureichend berücksichtigt wurden. Zudem forderte der Ortschaftsrat Langebrück für den Fall der Beschlussfassung zur Änderung der Hauptsatzung (V2160/18) die Aufnahme der Anpassung bei der beabsichtigten Gebietszuordnung an den Stadtbezirk bei Aufhebung der Ortschaftsverfassung ab 2034.

Vorstellung des Erschließungs- und Nutzungskonzeptes Kinderzentrum "Wiesenweg"

Im Auftrag des Ortschaftsrates hat das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden ein Konzept für die Erschließung und Nutzung des Kinderzentrums zwischen Friedrich-Wolf-Straße und Bruhmstraße vorgestellt. Demnach soll im Bereich der Friedrich-Wolf-Straße (ehemaliger Schulgarten) eine Parkflächen für das neue Kita-Zentrum sowie eine fußläufige Anbindung von diesen Parkflächen hinter den Flurstücken 848/10 und 848/11 zum Kita-Zentrum geschaffen werden und die Grünfläche an der Friedrich-Wolf-Straße vor der ehem. Mittelschule erhalten bleiben.

Der Zugang zur neuen Kindertagesstätte wird über die Friedrich-Wolf-Straße gewährleistet. Die Grundschule sowie die geplante Zweifeld-Turnhalle werden über die Bruhmstraße erschlossen. Auf der Fläche der bisherigen Kita-Gebäude Wiesenweg wird die Errichtung einer Parkfläche mit hoher Durchgrünung erfolgen. Der Wiesenweg zwischen Kita und Grundschule wird perspektivisch für den Durchgangsverkehr geschlossen und eine Einzäunung des Schulgeländes der Grundschule angestrebt. Die Umsetzung der Freiflächenplanung wird erst mit der Detailplanung für den Turnhallenneubau in Angriff genommen. Die Umsetzung der Baumaßnahmen soll in drei zeitlichen Abschnitten erfolgen. Demnach erfolgt als erstes der Kita-Neubau an der Friedrich-Wolf-Straße, dann der Abbruch der Kita Bruhmstraße und im Anschluss der Neubau der Turnhalle. Die Fertigstellung des Projektes ist für 2023/2024 geplant.

Verkehrsbaumaßnahme Hauptstraße und Klotzcher Straße

Aufgrund knapper personeller Kapazitäten ruhen derzeit die Planungen für den grundhaften Ausbau der Hauptstraße im Straßen- und Tiefbauamt. Über eine Wiederaufnahme der Planung soll im Herbst 2018 entschieden werden. Die Planung der Klotzcher Straße ist an das Stadtplanungsamt mit der Bitte um Aktualisierung der Vorplanungen über die bereits beschlossenen Abschnitte zurückgegangen. Die Überarbeitung der Vorplanung ist aufgrund neuer Erkenntnisse über die Gestaltung der Fahrbahnbreiten, Errichtung beidseitiger Gehwege und neuer geltender Regelwerke über die volle Länge erforderlich. Auch der grundhafte Ausbau der Radeberger Straße wird aufgrund knapper personeller Kapazitäten im Straßen- und Tiefbauamt derzeit nicht weiter geplant. Ein Beginn der Planungen kann zum jetzigen Zeitpunkt durch das Straßen- und Tiefbauamt nicht benannt werden. Der Ortschaftsrat hatte daraufhin das Straßen- und Tiefbauamt mehrfach gebeten, an einer Sitzung des Ortschaftsrates teilzunehmen um über die Fortführung der Planungen zu sprechen. Das Fachamt folgte den Einladungen jedoch nicht. Zur Fortführung der Straßenplanungen Hauptstraße und Klotzcher Straße hat der Ortschaftsrat nunmehr den Oberbürgermeister mit Verweis auf § 67 Abs. 1 SächsGemO aufgefordert, die Planungen unverzüglich aufzunehmen bzw. fortzuführen und dem Ortschaftsrat einen verbindlichen Zeitplan vorzulegen. Sollte dazu bis zum 18.09.2018 keine aussagefähige Beschlusskontrolle vorliegen, wird der Ortschaftsrat unter Bezug auf § 67 Abs. 5 SächsGemO den Verhandlungsgegenstand mit einem eigenen Beschlusstext auf die Tagesordnung, spätestens der übernächsten Sitzung des Stadtrates aufnehmen lassen.

Einrichtung von Fußgängerüberwegen im Stadtgebiet von Dresden

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt im Stadtgebiet von Dresden bis Oktober 2018 mindestens 20 Fußgängerüberwege einzurichten. Dabei sollen gegebenenfalls bauliche Anpassungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorgenommen werden. Beispiele für mögliche Standorte wurden in einer Anlage vorgeschlagen. Demnach soll in der Ortschaft Langebrück die Errichtung von Fußgängerüberwegen

im Bereich Beethovenstraße zwischen Bergerstraße und Radeberger Straße sowie im Bereich Liegauer Straße auf Höhe Diska-Markt geprüft werden. Der Ortschaftsrat hat dem Antrag zugestimmt.

Sanierung des kommunalen Gebäudes A.- Richter Straße

Der Ortschaftsrat Langebrück hat die Durchführung von umfassenden Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen am kommunalen Grundstück Albert-Richter-Str. 1 in Langebrück und die dafür notwendige Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Doppelhaushalt 2019/2020 der Landeshauptstadt Dresden gefordert. Dies umfasst die Trockenlegung der Fassadenseite zur Albert-Richter-Straße, die Fassadenerneuerung des gesamten Objektes und die Bestandsanalyse der Abwasserleitungen sowie Erneuerung der sichtbaren Leitungen im öffentlichen Bereich des Objektes

Terminplanung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück findet am Dienstag, 23. Oktober 2018, um 19:00 Uhr, im kleinen Saal des Bürgerhauses Langebrück statt.



*Ihr Christian Hartmann
Ortsvorsteher Ortschaft Langebrück*

Weihnachtsbaum

Wir suchen noch einen schönen Weihnachtsbaum für unsere Ortschaft, bisher war der Richtige noch nicht dabei.

Melden Sie sich bitte telefonisch unter 0351/4887976 oder per Email ortschaft-langebrueck@dresden.de



Seiffert

Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück



Andantino - Die mobile Musikschule
Violin- und Keyboardunterricht
in Langebrück
Maike Virk/ Dipl.-Musikpädagogin

Tel. 0163/ 7987789

Mail: maike_virk@web.de

www.facebook.com/musikschule.andantino

Familie aus Langebrück sucht Haus oder Grundstück.

01731943518

georg.bytomski@gmail.com

Ortschaft Langebrück

Beschlüsse aus der öffentlichen Ortschaftsrats- sitzung vom 21.08.2018:

Beschlussgegenstand: Satzung zur Änderung der
Hauptsatzung Vorlage V2476/18

Abstimmung: Ablehnung

Beschlussgegenstand: Gebietsänderung im Zu-
sammenhang mit der Änderung der Hauptsatzung,
Vorlage V2476/18

Beschluss: Im Zusammenhang mit der Änderung der Hauptsatzung wird vom Ortschaftsrat Langebrück angeregt, dass Gebiet „Gemarkung Langebrück/ Dresdner Heide bis Stadtgrenze“ mit der Hofewiese der Ortschaft Langebrück zuzuordnen.

Abstimmung: Zustimmung

Beschlussgegenstand: Anpassung der Entschädi-
gungssatzung im Zusammenhang mit der Änderung
der Hauptsatzung, V2476/18

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück regt eine Anpassung der Entschädigungssatzung der Landeshauptstadt Dresden für Ortschaftsräte an die Regelung der Ortsbeiräte/Stadtbezirksbeiräte an. Für die Ungleichbehandlung der Gremien ist kein Grund erkennbar. Mit der weiteren Anpassung der Regelungen für beide Gremien erscheint eine Anpassung der Entschädigungssatzung zwingend geboten.

Abstimmung: Zustimmung

Beschlussgegenstand: Bürgerbeteiligungssatzung,
A0436/18

Beschlussempfehlung:

Abstimmung: Ablehnung

Begründung:

Der vorliegende Entwurf wurde nach Prüfung durch das Rechtsamt der Landeshauptstadt Dresden als rechtswidrig eingestuft. Insoweit wird eine Überarbeitung der Bürgerbeteiligungssatzung empfohlen. Die Ortschaft Langebrück ist dann zum geänderten Entwurf wieder zu beteiligen.

Beschlussgegenstand: Kultur- und Nachbarschafts-
zentren vor Ort, A0450/18

Abstimmung: Ablehnung

Begründung:

Der Ortschaftsrat Langebrück begrüßt die Errichtung von Kultur- und Nachbarschaftszentren, schlägt aber zur Umsetzung vor, dass durch die Landeshauptstadt Dresden, wie in der Ortschaft Langebrück schon praktiziert, über die Verwaltungsstellen der Ortschaften bzw. Stadtbezirke durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Unterhaltung und Vermietung erfolgen soll.

Der Antrag datiert vom 07.06.2018 und zielt auf die Erstellung eines Konzeptes bis zum 30.09.2018 ab. Insoweit regt der Ortschaftsrat Langebrück eine Verlängerung der Konzeptabgabe bis zum 2. Quartal 2019 an.

Beschlussgegenstand: Verkehrsbaumaßnahme Hauptstraße und Klotzcher Straße V-LB0091/18

Beschluss:

1. Die Beschlusskontrollen zu den Beschlüssen V-LB0076/18 und V-LB0088/18 sind unzureichend.
2. Der Ortschaftsrat Langebrück fordert den Oberbürgermeister mit Verweis auf § 67 Abs. 1 SächsGemO auf, die Planungen zum Ausbau der Hauptstraße/Klotzcher Straße unverzüglich aufzunehmen bzw. fortzuführen und dem Ortschaftsrat einen verbindlichen Zeitplan vorzulegen.
3. Sollte dazu bis zum 18.09.2018 keine aussagefähige Beschlusskontrolle vorliegen, wird der Ortschaftsrat unter Bezug auf § 67 Abs. 5 SächsGemO den Verhandlungsgegenstand mit einem eigenen Beschlusstext auf die Tagesordnung, spätestens der übernächsten Sitzung des Stadtrates aufnehmen lassen. Es wird auf Punkt 1 der Beschlusskontrolle zu V-LB0076/18 vom 11.06.2018 verwiesen.

Abstimmung: Zustimmung

Beschlussgegenstand: Einstellung der Grünschnittannahme Lessingstraße 1, V-LB0090/18

Beschluss: Die Grünschnittannahme in der Lessingstraße 11 wird aufgrund der geringen Nachfrage zum 01.01.2019 eingestellt.

Abstimmung: Zustimmung

Ortschaft Schönborn

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung - Vorlage V2476/18

Der Ortschaftsrat hatte zur genannten Vorlage eine Empfehlung für den Stadtrat abzugeben.

Das Thema wurde bereits im April im Ortschaftsrat behandelt. Die ursprüngliche Vorlage wurde durch den Stadtrat nicht bestätigt und musste und wurde nochmals überarbeitet.

Wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Version sind:

- Aufnahme der Neugliederung des Stadtgebietes für die Zeit nach dem Auslaufen der Ortschaftsverfassungen
- Aufnahme der Direktwahl der Stadtbezirksbeiräte für die Zeit nach 2019
- Übertragung aller zulässigerweise übertragbaren Aufgaben auf die Stadtbezirksbeiräte
- Zusammenfassung der Darstellung besonderer Bestimmungen für die Ortschaften. Die in Eingliederungsvereinbarungen genannten Sonderrechte der Ortschaften enden spätestens mit dem Auslaufen der Ortschaftsverfassung.
- Aufnahme eines Punktes Bildung von Ausschüssen in die neue Hauptsatzung, die den Ortschaftsrat beraten sollen.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Schönborn lehnt die Vorlage V2476/18 ab.

Bürgerbeteiligungssatzung – Antrag A0436/18

Nach Ansicht des Rechtsamtes ist der derzeitige Entwurf der Bürgerbeteiligungssatzung rechtswidrig. Aus diesem

Grunde vertagt der Ortschaftsrat die Beschlussfassung zum Antrag A0436/18 „Bürgerbeteiligungssatzung“ bis zur Vorlage eines rechtskonformen Satzungsentwurfes.

Kultur- und Nachbarschaftszentren vor Ort – Antrag A0450/18

Der Antrag beinhaltet die Bildung von Kultur- und Nachbarschaftszentren in allen Stadtteilen von Dresden. Diese sollen Begegnungsort für verschiedene Angebote werden. Es ist vorgesehen, dass diese Zentren von freien Trägern betrieben werden sollen.

Der Ortschaftsrat Schönborn sieht hierin die künftige Einschränkung der bestehenden Freiräume und Förderung für Vereine am Standort Schönborn.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Schönborn lehnt den Antrag A0450/18 „Kultur- und Nachbarschaftszentren vor Ort“ ab.

Im Anschluss an die Sitzung fand die Ortsbegehung des Unterdorfes statt. Die Ortsbegehung beginnt am neuen Spielplatz, Langebrücker Straße und geht bis zur Liegauer Straße. Wesentliche Mängel wurden nicht erkannt. Bezüglich der Durchsetzung des Parkverbotes vor dem Teich Langebrücker Straße, der Anliegerpflichten am Hofgut 10/12 sowie der Beseitigung der Hindernisse im Schönborner Dorfbach, wird die Verwaltungsstelle die nötigen Schritte einleiten.

*Steffi Marmodée,
SB Bauangelegenheiten/
Stellv. Verwaltungsstellenleiterin*

Erstellen eines Ortsplanes Langebrück

Sehr geehrte Handwerker, Gewerbetreibende und Geschäftsführer in der Ortschaft Langebrück,

der Verlag Barfuß wird für den Bereich der Ortschaft Langebrück und der Ortschaft Schönborn einen überarbeiteten Ortsplan erstellen. Ziel ist es, mit Hilfe dieses erarbeiteten Planes den Bürgern und Besuchern unserer Ortschaft eine gute Orientierung über unser Ortschaftsgebiet zu geben, den Gästen und Touristen Sehenswertes und wirtschaftlich Bedeutsames sichtbar zu machen.

Die Erstellung eines solchen Planes übernimmt der Verlag Barfuß. Herr Dipl.-Ing. See (mobil 0173-6967049) wird mit Ihnen diesbezüglich in nächster Zeit Kontakt aufnehmen.

Um diesen Ortsplan in relativ hoher Auflage und breiter Präsenz einheimischen Handwerks und Gewerbes erstellen zu können, bitte ich Sie um Unterstützung in Form einer Werbeanzeige.

Ersatz eines Regenwasserkanals im Neuen Heidehof

die Stadtentwässerung Dresden GmbH informierte uns, dass vom 01.10. bis 30.11. 2018 ein weiterer Bauabschnitt zur Verbesserung der Drainageproblematik in dem Gebiet begonnen wird.

Ziel der Baumaßnahmen ist, zentrale Aufkommenschwerpunkte des Drainagewassers an das vorhandene, öffentliche Regenwassersystem umzubinden. Nachdem in den Vorjahren der Drainagestrang südlich der Neulussheimer Straße in den Regenwasserkanal

umgebunden wurde und damit eine wesentliche Entlastung für das Gebiet erreicht wurde, wird nunmehr der desolate Nordstrang am Nordrand des Baugebietes Höhe Taegerstr. / Querung Georg-Kühne-Str. 12/13/ Bereich Spielplatz parallel zur Georg-Kühne-Straße bis Nr. 26/27 ausgewechselt.

Mit den betroffenen Anwohnern wurde bereits gesprochen.

Die beauftragte Firma Radeck GmbH & Co. Tiefbau und Umwelttechnik KG informiert darüber hinaus auch noch separat.

Lutz Biastoch

Leiter der örtl. Verwaltungsstelle

Neue Recherchen zur Chronikgeschichte Langebrücks

Von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Langebrücker Nachrichten

Unter dieser Überschrift ist das Kriegsjahr 1918 verwaltungsseitig in der Radeberger Zeitung dokumentiert. Hierzu nachfolgende Auszüge:

29. August 1918 – Seitens der Amtshauptmannschaft wird mittels Bekanntmachung auf der Grundlage der Reichsgetreideordnung vom 29. Mai 1918 über den Umgang mit der Ernte von Gerste und Hafer verfügt. Langebrücker Tierhalter, die Anspruch auf Hafer und Gerste zur Verfütterung haben, müssen sich mittels eines Bezugsscheines ihren Anspruch sichern. Ihr Ansprechpartner ist Ernst Richter, König-Albert-Straße 21 in Radeberg. Pferde erhalten maximal 3 Pfund Hafer täglich, Zuchtbullen 375 Gramm, Zugochsen 1,5 Pfund, Zugkühe 1 Pfund, Zuchtböcke (Ziegen bzw. Schafe) 1 Zentner berechnet auf 200 Tage. Zuchteber 250 Gramm, Sauen 1 Zentner je Wurf.

Strafbestimmungen: Bei Verfehlungen im Füttern können 150 Mark Geldstrafe je Delikt oder 6 Wochen Gefängnis verhängt werden.

Am gleichen Tag wird seitens des Königlichen Ministeriums des Innern verfügt, dass wegen Verminderung der Bereitstellung von Samen für die Winterroggenaussaat 170,5 kg je Hektar anzusetzen sind. Eine Überschreitung wird mit Geldstrafe bis 50000 Mark oder 1 Jahr Gefängnis geahndet.

31. August 1918 – Der Höchstpreis für lebende Gänse wird auf 3 Mark je Pfund festgesetzt. Hierzu galt die Ausführungsverordnung zum Handel mit lebenden Gänsen vom 8. Mai 1918.

Mit Wirkung zum 1. September 1918 werden auf Antrag der Reichsstelle für Obst und Gemüse gemäß der Bundesratsverordnung vom 9. März 1918 die Höchstpreise für Hülsen-, Hack- und Ölfrüchte festgesetzt. Es werden 30 Gemüsearten gelistet. Ab 4. September gelten durchweg höhere Preise.

2. September 1918

Essigverkauf: Der Gemeindeverwaltung ist es möglich, auf Sektflaschen gezogenen Essig zum Preis von 50 Pfennig für eine Flasche nebst einer Einlage von 35 Pfennig für die Flasche (welche zum vollen Preis zurück genommen wird) beziehen zu können. Wer hiervon

Gebrauch zu machen wünscht, hat seine Bestellung spätestens bis zum 4. September d. J. schriftlich beim Gemeindeamt – Briefkasten – einzureichen.

Abgabe von Nahrungsmittelkartenabschnitten: Von den für die Königliche Amtshauptmannschaft Dresden – Neustadt auf die Zeit vom 4. bis zum 31. August ausgegebenen Nahrungsmittelkarten werden vorläufig nur beliefert: Abschnitt III der gelben Nahrungsmittelkarte A mit 375 Gramm Kindergerstenmehl oder Grieß. Abschnitt III der blauen Nahrungsmittelkarte D mit 250 Gramm Suppenextrakt.

Alle Quarkerzeuger haben den in der Woche vom 2. bis zum 8. September 1918 erzeugten **Quark** im Geschäft von Otto Götze abzuliefern.

Marmelade wird am 2. und 3. September d. J. in den Geschäften von August Richter und im Konsumverein an sämtliche Warenbezugskarteninhaber abgegeben. Jede Person erhält ein halbes Pfund zum Preis von 46 Pfennigen.

Tilsiter Käse gelangt im Geschäft von Friedrich Claus an sämtliche Warenbezugskarteninhaber am 3. und 4. September d. J. zum Verkauf. Jede Person erhält ein Achtel Pfund zum Preis von 30 Pfennigen.

Morgen Dienstag, den 3. September, abends 8 Uhr, wird in Hennigs Gastwirtschaft eine **Missionsversammlung** stattfinden in der eine Missionarin, Fräulein von Massenbach über ihre Erlebnisse im Nillande berichten wird. Wir machen alle Missionsfreunde auf diese Veranstaltung aufmerksam, die gewiss viel Neues und Interessantes bieten wird.

3. September 1918

Quark wird am 4. und 5. September d. J. im Geschäft von Max Claus, Kirchstraße 13, an die Warenbezugskarteninhaber 616 bis 655 abgegeben. Jede Person erhält ein Viertel Pfund Quark zum Preis von 18 Pfennigen.

Pressebericht: Arnsdorf. Zum besten eines hierorts zu errichtenden Kriegerdenkmals veranstaltete der Langebrücker Damenchor unter Leitung des Herrn em. Kantors Dreßler aus Langebrück am Sonntage im Waltherschen Gasthofs ein Gesangskonzert, das sich eines guten Besuchs erfreute. Die Sängerinnen boten ihr Bestes, und ihre Darbietungen fanden stürmischen Beifall. Es war ein Kunstgenuss. Den Schluss bildete der Schwank: „Verkannte Künstler“, von Krank. Möchte der Langebrücker Damenchor recht bald einmal wiederkommen! Er würde wieder ein voll besetztes Haus vorfinden.

Rödertalchronik

5. September 1918 – Heute vor 100 Jahren wurden die Obstsammelstellen für die Herbsterte bekannt gemacht. Im Sinne der Versorgung galten alle Früchte in den Obstanlagen und Hausgärten als beschlagnahmt. Den Besitzern wurden maximal 25 kg je erwachsenen Haushaltangehörigen als Selbstbehalt gestattet. Durch die Frühjahrstrockenheit waren vor allem Äpfel durchschnittlich zu klein geraten. Die Ernte wurde als mittelmäßig klassifiziert. Im Bereich der Amtshauptmannschaft Dresden – Neustadt wurden acht Bezirks-sammelstellen eingerichtet. So in Pillnitz, in Großkrilla (Leiter Gustav Lunze), in Leuben, in Blasewitz, in Kötzschenbroda, in Radeberg (Leiter B. Spottke), in Lausa (Leiter Friedrich Heinzemann) und in Niederpoyritz. Die Radeberger Bezirkssammelstelle unterhielt elf Filialen

in elf Dörfern. Das Obst musste von den Besitzern in den Filialen abgegeben werden. Bei größeren Mengen konnte eine Abholung vereinbart werden.

Anmerkung:

Langebrück war Radeberg zugeordnet. Die Filiale hatte Otto Kunze inne.

6. September 1918 – Heute vor 100 Jahren wurde bekannt, dass Radebergs Schulkinder 1000 Zentner Laub gesammelt haben. Da das Futter für Militärpferde immer schwieriger zu beschaffen war, wurden schon im Sommer 1915 die Schulkinder zum Sammeln von Laubheu aufgerufen. Seit dem 22. Juli hatten die Kinder an sechs Tagen im Stadtgebiet und der nahen Dresdener Heide von den Zweigen das Laub gerupft. Das Laub wurde getrocknet und dann in Säcke getan. Das Heu wurde dem XII. Armeekorps übergeben, Radebergs Schulen erhielten für diese Sammlung eine einmalige Abfindung in Höhe von 220 Mark. Abgeschlossen wurde auch die Sammlung von frischen Brennesseln. Infolge Mangels an Gespinnstfasern wurde auf die Bastfasern zur Herstellung von Geweben zurück gegriffen. Radeberger Schulkinder hatten fast 500 kg Brennesseln gesammelt. Den Schulen wurden hierfür 43 Mark gut geschrieben. In einem zeitgenössischen Bericht hieß es dazu, dass die Kinder mit Begeisterung dabei waren.

Anmerkung:

In Langebrück gaben die Schulkinder 462 kg Laubheu und 170 kg gesammelte Brennesseln ab. Der Schule wurden insgesamt 138 Mark gut geschrieben. Das Geld sollte der Grundstock für die 9. Kriegsanleihe sein.



Quelle: Privataarchiv Gebauer

wird fortgesetzt

**Seit 1990 in der Region.
Versicherungsbüro Ralf Reinhold.**



Gerhart-Hauptmann-Str. 4
01465 Langebrück
Telefon 035201 71027
Mobil 0176 24083219
ralf.reinhold@wuerttembergische.de



ww württembergische
Der Fels in der Brandung.

Einladung der Solargemeinde Langebrück e.V. zum Thema: Sonnenstrom selber nutzen, lohnt sich das?

Wir konnten Herrn Loeper vom namhaften Dresdner Hersteller von Solar- u. Speichertechnik gewinnen, uns einen Einblick in die neueste Technik der klimafreundlichen Stromerzeugung und Speicherung zu geben.

Er wird uns anhand eines typischen Wohngebäudes einer Langebrücker Familie, die Möglichkeiten aufzeigen, umweltfreundlichen Strom zu erzeugen und auch selber zu nutzen.

Er informiert auch über die bürokratischen Besonderheiten bezüglich der Eigennutzung, Einspeisevergütung und Fördermöglichkeiten.

Der Vortrag dauert ca. 45 Minuten, anschließend können Fragen gestellt werden.

Der Vortrag findet im Speiseraum unserer Grundschule statt:

Wo:

Friedrich Wolf Str. 7

Wann:

Dienstag, am 30. Oktober um 20:00 Uhr

**DIXIEBAHNHOF-
Veranstaltungshinweise
vom Oktober 2018**



Samstag, 06.10.2018, 20 Uhr

Konzert mit „Ben Sands – Troubadour on Tour“

Mittwoch, 10.10.2018, 20 Uhr

Diashow – „Persien“ mit Thomas Mecklenburg

Samstag, 13.10.2018, 20 Uhr

„Andreas Gundlach“

Das Buttermesser – mein Streichinstrument

Freitag, 19.10.2018, 20 Uhr

15 Jahre „Paul Bartsch & Band“

Samstag, 20.10.2018, 20 Uhr

Konzert mit „Unlimited Blues“

mit Tim Cross, Bass & Ryan Harrington , Git (USA)

Samstag, 27.10.2018, 18 Uhr (!)

„Der Kleine Nick“, Lesung mit Thomas Bille

Dixiebahnhof Dresden,
Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter:
www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der
Ortschaften und Ortschaftsräte
Langebrück und Schönborn der
Ortsvorsteher Langebrück,
Herr Christian Hartmann
und der Ortsvorsteher Schönborn,
Herr Torsten Heidel



zum 100. Geburtstag

am 21.10. Frau Ruth Wolf, Beethovenstr. 6

zum 85. Geburtstag

am 11.10. Herr Wolf Hudalla, Güterbahnhofstr. 9

am 23.10. Frau Margaret Schröder, Radeberger Str. 2

am 24.10. Herr Richard Hirschnitz, Siedlerweg 3

zum 80. Geburtstag

am 22.10. Frau Helga-Ingeborg Specht, Dresdner Str. 61

am 23.10. Frau Anita Skodawessely, Rudolf-Trache-Str. 9

zum 75. Geburtstag

am 12.10. Herr Eberhard Görner,
Gerhart-Hauptmann-Str. 6

am 17.10. Frau Rosemarie Hermuth, Friedrich-Ebert-Str. 4

am 29.10. Frau Irmgard Seiferheld, Liegauer Str. 10

am 30.10. Frau Karin Berger, Kiefernweg 3

zum 70. Geburtstag

am 03.10. Herr Joachim Schneider, Kirchstr. 24

am 03.10. Herr Stefan Schneider-Schneider, Heideweg 16

am 16.10. Frau Margita Hauswald, Floriangasse 15,
Schönborn



die brille & contactinse.

Fantastisch in Dresden
ZEISS I.-SCRIPTION SEHTEST-AKTION
Gutschein für einen Sport-sehstest

HAHMANN ART



ENTSPANNT
SEHEN
SPORT
TREIBEN
GESUND
BLEIBEN

SPORT UND FUN 2018

MEHRWERT

- BRILLEN MIT 50% MEHRBRILLENRABATT

SEHEN IN NEUEN DIMENSIONEN

HAHMANN ART

Sehzentrum Sport -
Langebrück



Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50
Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12

*Das komplette Dach
aus einer Hand:*

Dachdecker
Dachklempner
Zimmerer
Baudienstleistungen

die dachprofis
Rothkegel & Zaulich GbR
Dachdeckermeisterbetrieb

Heiko Rothkegel - Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Dresden OT Schönborn
Tel. 0 35 28 / 45 21 23 - Fax 0 35 28 / 45 21 24 - Funk 0173 / 57 30 57 1

Nachhilfe und Förderung für Schüler

Grundschule, Mittelschule, Gymnasium -
auch berufliches Gymnasium und FOS



- Preiswerter Einzelunterricht
in Langebrück und Umgebung
„vor Ort“ bei Ihnen zu Hause, keine Vertragsbindung
- alle Klassenstufen

Information und Beratung
Tel. 0 35 28 / 44 50 65, Dipl.-Ing. W. Schütze

Malermmeister
Frank Triebe

Lomnitzer Str. 42
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863
Fax. 03528 / 4152086
Mobil 0162 / 9710255
email info@malermmeister-triebe.de

Triebe treibt's bunt

Erstellen von Farbkonzepten am PC,
dekorative Decken- und Wandgestaltung,
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten

Elektroservice rund um Ihr Haus



Andreas Weigt

Meisterbetrieb

Tel.: 03528/4160-771 Fax: 03528/4160 772 Wiesenweg 1 A
Funk: 0151/18316546 andreas.weigt@web.de 01465 Schönborn

Elektroinstallation & Reparaturen • Verkauf von Elektrogeräten

LATOLLKA startet in die 54. Faschingssaison

Da der 11.11.18 in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, wird der Karnevalsverein Langebrück e. V. nicht wie gewohnt durch den Ort ziehen. Der 11.11.18 startet für uns in diesem Jahr am Morgen im Seniorenheim, bevor wir - wie auch im vergangenen Jahr - gegen 10:45 Uhr weiter zur Hofewiese fahren. Dort werden wir mit Euch 11.11 Uhr den Schlüssel vom Ortsvorsteher, Herrn Hartmann, entgegen nehmen und mit Spaß, Gesang und einem Fass Bier einen feucht-fröhlichen Start in die 54. Faschingssaison feiern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und wir freuen uns, wenn auch Ihr den Weg zur Hofewiese findet.

Wer es am 11.11.18 nicht auf die Hofewiese schafft oder wer gar nicht genug von uns bekommen kann, ist

am Samstag, den 17.11.2018 ab 19.00 Uhr

zu unserer Auftaktveranstaltung ins Langebrücker Bürgerhaus herzlich eingeladen.

Zu dieser Veranstaltung werden wir Euch auch das Motto unserer 54. Faschingssaison bekannt geben. Bereits jetzt sind wir schon voller Vorfreude Euch unser neues Programm vorstellen zu können und natürlich auch auf Eure Kostüme.

Für wen jetzt schon feststeht, dass er sich dieses Event nicht entgehen lassen will, der kann sich seine Karten für diesen Abend ab dem 29.10.2018 im Getränkehandel Mikkat, bei Hahmann Optik in Langebrück oder beim Kfz-Meisterbetrieb Seifert sichern.

An dieser Stelle können wir Euch nunmehr auch schon unsere Veranstaltungstermine für unsere Faschingssaison im Jahr 2019 bekanntgeben:

- **Fasching „für Junggebliebene“**

Samstag, 23.02.2019

- **Kinderfasching**

Sonntag, 24.02.2019

- **Abendveranstaltung**

Samstag, 02.03.2019

- **Rosenmontag**

Montag, 04.03.2019



Für Spaß und beste Unterhaltung werden der Elferrat und die Funkengarde bei allen Veranstaltungen mit ihrem neuen Programm auf jeden Fall sorgen. Nun hoffen wir, dass Ihr Euch schon genauso wie wir auf die neue Faschingssaison freut. In diesem Sinne, **LATOLLKA – HA-HA.**

Anne Schöfer-Rothe

- Elferrat, Karnevalsverein Langebrück -

Seniorenbetreuung - Oktoberprogramm 2018

Alle Veranstaltungen im Cafe des Bürgerhauses

Montag, 1. Oktober 2018, bereits 14.30 Uhr Beginn!

Bildvortrag mit dem Fotografen und Journalisten Bernd Lichtenberger, Thema: Schlosspark Hermsdorf

Dienstag, 2. Oktober 2018

19 Uhr, Rommeturnier

Donnerstag, 4. Oktober 2018

18.30 Uhr, Münzstammtisch (für den 26. September)

Montag, 8. Oktober 2018

15 Uhr, „Historisches zur Kaffeezeit“, es wird das Heft Nummer 84 der „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“ vorgestellt.

Montag, 15. Oktober 2018

15 Uhr, 3 Jahre Seniorenarbeit der Volkssolidarität, bunte Nachmittagsveranstaltung mit Kaffeetrinken und Live- Musik

Montag, 22. Oktober 2018

15 Uhr, Thematischer Frauentreff : Filzen mit Julia Andretter

Donnerstag, 25. Oktober 2018

18.30 Uhr, Münzstammtisch

Montag, 29. Oktober 2018

15 Uhr, Seniorentreff, Senioren im Straßenverkehr, Veranstaltung mit Herrn Rosenkranz vom ADAC (Nachholveranstaltung für Septemberausfall)

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr

Spielabend Romme und Skat.

Mitteilung:

Bisher sind sechs ständige Interessenten des Münzstammtischs Mitglieder der Volkssolidarität geworden. Damit konnte der Veranstaltung der Status einer eigenständigen Interessengruppe zuerkannt werden. Alle Formalitäten der Gemeinnützigkeit im Rahmen unseres Dachvereins sind damit erreicht. Verantwortlicher der Interessengruppe ist Rainer Korf, telefonisch unter 71693 zu erreichen. Rainer Korf ist somit auch Mitglied unseres Organisationsteams der Interessengruppe Langebrück.

Alle Veranstaltungen der Interessengruppe Volkssolidarität Langebrück, die ihre Verankerung im Seniorentreff der Volkssolidarität Radeberg - Süd e. V. hat, wird durch die Ortschaft Langebrück ideell und materiell gefördert. Jede Veranstaltung ist öffentlich und bedarf keiner ausdrücklichen Mitgliedschaft im Verband der Volkssolidarität, obwohl wir uns natürlich über jede Interessentin oder jeden Interessenten an der Verbandsarbeit freuen. Zum Seniorentreff am Nachmittag im Cafe des Bürgerhauses wird Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Ihre Freunde der Volkssolidarität, Interessengruppe Langebrück im "Seniorentreff der VS, Radeberg -Süd e. V."

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort:

Sabine Nix - Telefon: 70343,

Inge Wächtler - Telefon: 70366 und als Koordinator

Hans-Werner Gebauer, Telefon: 70326

Nachlese zum Sommerfest des Heimatverein Schön- born 1997 e.V, am 25.08.2018



Der Heimatverein Schönborn 1997 e. V.

hatte wieder zum Heimatfest eingeladen.

Pünktlich zum Sommerfest am 25. August 2018 hat der Sommer eine Pause eingelegt, was uns aber nicht davon abhalten ließ, ausgiebig zu feiern.

Zu beschwingter Live Musik der Li-La- Band gab es am Nachmittag Kaffee und leckeren selbstgebacken Kuchen von den Frauen des Frauendienstes der Kirchengemeinde, der rasend schnell Absatz fand.

Die Kinder konnten währenddessen auf der Hüpfburg toben, sich schminken lassen und hoch oben auf den Rücken der Pferde vom Reiterhof reiten. Begeistert haben die Kinder auch mit dem Verein für Naturschutz und Freizeitreiten e. V. Insektenhotels gebaut und dabei gelernt, wie kleine Krabbeltiere und Insekten gern wohnen möchten und sich wohlfühlen. Stolz konnten sie dann ihr eigenes Insektenhotel mit nach Hause nehmen.

Ein Quiz zur Historie von Schönborn bot Gelegenheit, alteingesessene Familien mit erst in jüngster Zeit nach Schönborn gezogenen ins Gespräch zu bringen, um die Fragen richtig zu beantworten. Einige Antworten konnte man auch in der Heimatstube finden.

Andere Tiere, die es in und rund um Schönborn gibt, hat unser Heimatvereinsmitglied Bernd Lichtenberger fotografisch festgehalten und unglaublich schöne und beeindruckende Fotos im Saal des Bürgerhauses ausgestellt. Einem Fuchs von ganz nahem ins Auge schauen, oder die Zartheit einer kleinen Libelle bewundern, die stark vergrößert festgehalten worden ist, und Frösche bei ihrem Froschkonzert in Postergröße wie Rockstars zu sehen, ist ein ganz neues Erlebnis.

Zu unserer großen Freude nahmen auch die Castle Park Dancer aus Hermsdorf die Einladung an. Bei der Tanzshow im Westernstil wollte man am liebsten selbst mittanzen und die Füße blieben kaum still stehen und wippten im Takt der Musik mit. Vor dem Beginn des Tanzabends entführte für kurze Zeit der Zauberer „Thomagie“ die Kinder und Erwachsenen ins Reich der Magie. Er ließ die Zuschauer erstaunen und so mancher fragende Blick blieb zurück: War es nur ein Trick oder ist hier Magie im Spiel?

Bei Schlager, Rock'n Roll und Diskofox, den uns DJ Jürgen und DJ Charly aus Gelenau präsentierten, haben wir uns vergnügt, bis dann zu später Stunde der „Letzte Kunde“ mit „Pochahontas“ tanzte und das Licht ausknipste.

Vielen Dank an alle, die zu einem erfolgreichen Fest beigetragen haben und besonders auch an diejenigen, die in diesem Artikel unbenannt bleiben und fleißig bei den Vorbereitungen, der Organisation, beim Auf- und Abbau des Festzeltes und Aufräumen mitgeholfen haben. Eins steht fest: Im nächsten Jahr feiern wir wieder!

Das nächste Highlight in Schönborn ist unser kleiner Weihnachtsmarkt, der „Schönborner Advent“, am Sonnabend vor dem zweiten Advent, veranstaltet durch den Ortschaftsrat. Bis dahin ist aber noch ein bisschen Zeit, die man für einen Besuch in unserer Heimatstube nutzen könnte. Am Sonntag, den 21. Oktober und Sonntag, den 28. November 2018 ist die Heimatstube mit der Sonderausstellung zur Geschichte der Post in Schönborn jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Ein Kalender für das kommende Jahr mit historischen Postkartenmotiven kann beim Autoservice Grätsch für 8,00 € erworben werden.

Der Heimatverein Schönborn 1997 e. V. gründete sich anlässlich der 700 Jahr-Feier. In der Heimatstube im Bürgerhaus gibt es inzwischen eine beachtliche Sammlung von geschichtlichem Gut. Viele Bäume und Gehölze an den Feldwegen wurden in den letzten Jahren gepflanzt, Bänke aufgestellt, Informationsschilder angebracht und

der Brunnen als Wahrzeichen von Schönborn wiederhergestellt.

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat in der Heimatstube des Bürgerhauses und heißen neue Mitglieder herzlich willkommen, die gemeinsam mit uns Brauchtum pflegen, unsere Heimat bewahren und Veranstaltungen mitgestalten möchten.

Der Heimatverein Schönborn 1997 e.V.

Die OG Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V.

... führt nun zum wiederholten Male einen weihnachtlichen Trödelmarkt im Rahmen des Langebrücker Weihnachtsmarktes am Samstag, 01.12.18 durch!

Dafür möchten wir sie, liebe Langebrücker und die vielen anderen Gäste bitten, wieder in Kellern und auf Böden zu stöbern, um nicht mehr benötigte, aber gut erhaltene weihnachtliche Dekoration, für unseren Markt bereitzustellen!

Der Erlös geht wie in den vergangenen Jahren an die Kinderkrebstation der Uniklinik Dresden. Wir durften in den letzten Jahre erleben, wie dankbar unsere Spenden entgegengenommen wurden!

Abgeben können sie ihre Spende bei Familie Ferrett, Hauptstr. 29, in Langebrück, bitte ab 01.10.18!

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und bleiben sie gesund!

Barbara Thiel i.N. der OG Langebrück

Nächster Treff der OG Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz



Die OG Langebrück des LV Sächsischer Heimatschutz e.V. trifft sich am **Montag, d. 01.10.2018, 18:00 Uhr** im Bürgerhaus! Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen!

Barbara Thiel

Handarbeitstreffen



Das nächste Handarbeitstreffen findet am **10. Oktober 2018 um 15:00 Uhr** im Bürgerhaus statt.

Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr. Es lädt die Ortsgruppe des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch
(Tel. 035201 70769)

**Unterstellmöglichkeit für Wohnmobil gesucht,
Höhe 3,25 m, Länge 6 m**

Angebote an Tel. Langebrück 979 000 oder
0172 6104702

Sport Vision by Hahmann Optik - Anzeige - Sport- und Freizeitbrillen idealer Schutz bei Spiel- & Schulsport

Sie machen jeden Spaß mit, sind federleicht, robust und verlieren auch nicht Ihre Form wenn es mal etwas heftiger zur Sache geht. Sportbrillen garantieren Spaß ohne Kompromisse. 95 Prozent unserer Bewegungen werden durch das Auge kontrolliert. Durch ein optimales Sehen konnten bei vorher nicht korrigierten Sportlern Sehleistungssteigerungen zwischen 30 und 70 erreicht werden, von der Funktion zur Unfallvermeidung einmal ganz abgesehen.

Bei Temposportarten wie Rad- und Skisportarten ist der passende Augenschutz längst schon modisches Accessoire. Perfektes Sehen ist nicht nur für Schießsportler ein Muß. Wichtig ist vor allem der Schutz von Auge und Nasenpartie, deshalb sollten Gläser aus Kunststoff oder Polykarbonat sein

Alternativ gibt es Sportkontaktlinsen – Speziallinsen mit hoher Sauerstoffdurchlässigkeit und perfekter Passform.

Auch die Korrektur mit „über Nacht Korrektions-Linsen“, den so genannten Orthokeratologie-Kontakt-



linsen, stellt das natürliche Sehen wieder her. Bei Orthokeratologie korrigieren wir Kurzsichtigkeiten bis -4,5 Dioptrie durch sanftes Formen der Hornhaut. Der Orthokeratologie-Kunde sieht ohne Linsen und ohne Brille am Tag perfekt. Diese Wirkung hält im Dauergebrauch 36 Stunden an.

Letztendlich ist eine genaue Analyse und auf die jeweilige Sportart abgestimmte Sehberatung Voraussetzung für Erfolg, Spaß



und Freude im Sport. Nutzen Sie unsere Sport Vision Sehberatung – wir beraten Sie gern.

Wir können die Welt nur bedingt perfektionieren aber die Sicht der Dinge mit Garantie.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2018

Zeiss I-Scripton Center Langebrück und Pulsnitz

Dresdner Str. 4 - 7,
01465 Langebrück, 03520170350

Wettinstr. 5,
01896 Pulsnitz, 03595544671

Königsbrücker Landstraße 66,
01109 Dresden, 03518900912

Anzeigenannahmeschluss für die Ausgabe 11/2018:
Donnerstag 11.10.2018

Anzeigenannahme: Frau Trepte
Verwaltungsstelle Langebrück,
Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück,
Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73,
ortschaft-langebrueck@dresden.de

Suche ab sofort zuverlässige Putzfee
für ein neues Zweifamilienhaus für
5 h pro Woche in Langebrück.
Bitte melden unter 035201-18581

Lektorat k.
Gute Texte fallen auf.
Lassen Sie Ihre Schriftstücke
professionell erstellen
und/oder prüfen.
0172 3785870
www.ektorat-k.de

Wichtige NOTRUF



- POLIZEI**
- Notruf **110**
- Polizeirevier Dresden-Nord, Stauffenbergallee 18,
01099 Dresden, Tel. **03 51 / 65 24 41 00**
- Bürgerpolizist..... **03 51 / 79 58 32 42**
- Feuerwehr **112**
- Rettungsleitstelle **112**
- ENERGIE**
- Störstelle der DREWAG Netz GmbH (24-h-Dienst)
Tel. **03 51 / 2 05 85 86 86**
- GASSTÖRUNGEN**
- Störstelle der DREWAG Netz GmbH (24-h-Dienst)
Tel. **03 51 / 2 05 85 33 33**
- STÖRUNGEN AN DER ÖFFENTLICHEN BELEUCHTUNG**
- Landeshauptstadt Dresden **03 51 / 4 88 15 55**
ganztägig
- Abt. Stadtbeleuchtung..... **03 51 / 4 88 97 17**
während der Sprechzeiten
- TRINKWASSERVERSORGUNG**
- Störstelle der DREWAG Netz GmbH
Tel. **03 51 / 205 85 22 22**
- ABWASSER**
- Störstelle (24-h-Dienst) **03 51 / 8 40 08 66**

Schiedsstelle Klotzsche

(mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Sprechzeit:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.00 Uhr
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle:

Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner,
Telefon: 4 88 65 12

Verwaltungsstelle Langebrück

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch: geschlossen
Dienstag u. Donnerstag: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
Freitag: 8 - 12 Uhr

Bitte beachten:

**die Meldestelle ist nur dienstags geöffnet
(8 - 12 u. 14 - 18 Uhr)**

Frau Marmodee
0351/488 7970 SMarmodee@dresden.de

Frau Seiffert
0351/488 7976 JSeiffert@dresden.de

Frau Wahl
0351/488 7977 HWahl@dresden.de

Frau Trepte
0351/488 7971 KTrepte@dresden.de

E-Mail: ortschaft-langebrueck@dresden.de
Fax-NR: 0351/488 7973

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück

***Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir,
mein Seufzen war dir nicht verborgen.***
Psalm 38, 10 – Monatsspruch Oktober 2018

Liebe Leserinnen und Leser des „Heideboten“,

ganz offensichtlich steht es nicht gut um jemanden, der so redet. „Sehnen“ und „Seufzen“ - das klingt nicht nach jubelnder Hochstimmung. Vielleicht versuchen Sie einmal, den 38. Psalm in der Bibel aufzuschlagen und ganz zu lesen. Er ist nicht so sehr lang und auch nicht schwierig zu verstehen – und doch keine angenehme Lektüre.

Schwere Krankheit, Versagen angesichts der Anforderungen des täglichen Lebens, üble Nachrede, soziale Isolation – wenn all das zusammenkommt, dann kann schon eine handfeste Depression daraus werden. Und dann kommen die eigenen Gedanken dazu: Haben die anderen nicht recht mit ihren erst leise, dann immer lauter ausgesprochenen Verdächtigungen, das Schlimme, das da über einen Menschen gekommen sei, das müsse doch wohl die Strafe Gottes für geheime Verfehlungen sein?



Nahezu undurchdringlich ist das Dunkel der Depression, das über diesem Psalm liegt. Da sind die Worte unseres Monatsspruches wie ein ganz kleines Fenster, durch das Licht herein kommt.

Ich weiß selbst nicht, wer ich bin, sagt der Beter. Ich weiß, dass Furchtbares mich getroffen hat. Ich weiß, dass niemand mehr mit mir etwas zu tun haben will. Ich weiß nicht, ob die Ursache dafür bei mir liegt (so wie die anderen es behaupten). Ich will mich ganz in deine Hände geben, Gott, denn du weißt, was mit mir los ist. Ja, du weißt das besser als ich selbst.

Mich erinnert das an den Pfarrer und Widerständler Dietrich Bonhoeffer. Nach über einem Jahr in Haft versuchte er, sich Rechenschaft zu geben über den Unterschied zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung, wie wir heute sagen würden. Ihm fiel auf, dass Mithäftlinge, Bewacher und gelegentliche Besucher so oft beeindruckt waren von seiner Souveränität und Heiterkeit, während er selbst sich in der Isolation seiner Zelle ganz anders wahrnahm. Seine Gedanken hat er in einem längeren Gedicht formuliert. Es schließt mit den Zeilen:

**„Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott.
Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!“**

Ich hoffe und wünsche mir, dass möglichst viele von Ihnen nicht in der Situation des Beters von Psalm 38 und auch nicht in der Situation Bonhoeffers im Sommer 1944 sind. Aber die Worte des Monatsspruchs für Oktober 2018 möchte ich Ihnen und auch mir trotzdem ans Herz legen:

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Gerade in Guten Zeiten ist es wichtig zu wissen, woher ein Lichtstrahl kommt, wenn es ganz dunkel wird.

*Herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer i.R. Wolfgang Haugk*

Gottesdienste im Oktober 2018

Kirchgemeinde Langebrück

Freitag, 05.10.2018 – 10:30 Uhr
Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 07.10.2018 – 17:00 Uhr
Sakramentsgottesdienst, anschließend Gebetstreff

Sonntag, 14.10.2018 – 9:30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst mit Weixdorf, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Karsten Hellwig

Sonntag, 21.10.2018 – 10:30 Uhr
Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 28.10.2018 – 9:00 Uhr
Gottesdienst zum Bibelsonntag

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung Langebrück:

Dienstag: 9 – 12 Uhr; 15 – 18 Uhr
Donnerstag: 9 – 11 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnel

Telefon: 7 08 76,
Telefax: 8 16 71
E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Vom 11.-17.10.2018 bleiben Pfarramt und Friedhofsverwaltung geschlossen.

Frau Pfarrerin Rau hat vom 8.-14.10.2018. Urlaub.
Die Vertretung übernimmt Pfarrer Urban (035205 / 54258).

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen,
vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer
des Pfarramtes.

Unsere SEPA Bankverbindungen:

Für Friedhof und Kirchgeld:

BIC GENODED1DKD
IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10
Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld
Zahlungsempfänger:
Kirchgemeinde Langebrück

Für Spenden für die Kirchgemeinde:

BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28
Verwendungszweck: RT 1012
Zahlungsempfänger:
Kirchenbezirk -KBZ - DD Nord/ Kassenverwaltung

Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:

BIC GENODED1DKD
IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18
Zahlungsempfänger:
Förderverein der Kirche zu Langebrück

Alle Konten bei:
LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindearbeit.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie
im Internet unter <http://www.kirche-langebrueck.de>

Danksagung

Herzlichen Dank an alle, die meinen lieben
Mann

Peter Kammerer

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonders danke ich Frau Pfarrerin Rau und
der Kantorin, Frau Kimme-Schmalian, für die
würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes.

Seine Ehefrau Rita

Langebrück, im August 2018

Danksagung

Wir trauern, dass wir ihn verloren haben,
und wir sind dankbar, dass wir ihn gehabt haben.



Bernd Ringel

geb.: 27.11.1943 gest. 25.08.2018

In Liebe nehmen Abschied
Sohn Attila mit Sophie, Edward und Mathilda

**Steinmetzfirma
F. Fleischer**

GRABMALARBEITEN

Tel.: 035205 54569 • Fax: 035205 53242
Medingen Kronenbergstr.39 • 01458 Ottendorf-Okrilla

Öffnungszeiten: Mo 9.00 - 17.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

**WINKLER
Bestattungshaus
GmbH**

01454 Radeberg, Pulsnitzer Straße 65a
Telefon 03528 - 442021

01458 Ottendorf-Okrilla, Dresdener Straße 11
Telefon 035205 - 752526

www.bestattungshauswinkler.de

Kirchhof
Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
☎ 0351/ 3 16 09 63
Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
☎ 0351/ 8 80 02 40
Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
☎ 0351/ 2 66 66 91
Lohrmanstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**

www.kirchhof-bestattungen.de

Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück
 und Umgebung



327

Monat Oktober

2018

Hallo Senioren und alle Tanzfreudigen ab 50+

Hiermit laden wir Sie recht herzlich
zu unserem nächsten Tanznachmittag

**am Sonntag, 21. Oktober 2018
von 15 bis 19 Uhr**

in das Bürgerhaus Langebrück ein.



Musik: Alleinunterhalter Chris

Eintritt: 6 € im Vorverkauf / 7 € an der Abendkasse

Eintrittskarten sind ab 8. Oktober im Vorverkauf in Langebrück bei
Hahmann Optik und in Radeberg bei Confiserie Tiebel erhältlich.

Mit Ihrer Tischvorbestellung (035201/70507
oder 0174 9610595) unterstützen Sie unsere Tanzveranstaltung.



Der Turnverein Langebrück und das Organisations-
team freuen sich auf zahlreiche Gäste.